

Digitalisierung an der EKS in Bürstadt schreitet voran

Der Förderverein zieht eine positive Bilanz des vergangenen Jahres. Jetzt wird der symbolische erste Spatenstich für die Glasfaseranbindung gesetzt.

(Von Meike Paul, BÜZ, 18.09.2021)

Der Förderverein der Erich-Kästner-Schule (EKS) wächst. Trotz Pandemie stehen 36 Eintritte 16 Austritten gegenüber. Aktuell zählt die Gruppierung um ihren Vorsitzenden Ralf Becker 284 Mitglieder – was diesen bei der Hauptversammlung fröhlich stimmte und hauptsächlich engagierten Menschen wie Kassiererin Jutta Stahlheber zu verdanken ist. Denn obwohl diese kein Kind mehr an der EKS hat, bleibt sie dem Verein und vor allem ihrem Posten treu. Für hervorragende Arbeit konnte sie von der Versammlung und mit ihr der ganze Vorstand entlastet werden.

Neue Möbel fürs SV-Zimmer beantragt

Dass die Gruppe zur Unterstützung der Bildungseinrichtung weiter wächst, ist auch monetär wichtig. Denn eine Haupteinnahme-Quelle des Vereins sind noch immer die Mitgliedsbeiträge, auch wenn Fördergelder und Spenden einen ordentlichen Anteil am Kassenplus haben. Trotz Corona-Wirren und Ausgaben gab es mehr Einnahmen als Ausgaben. Dabei hat der Förderverein die Einrichtung weiter unterstützt. Ralf Becker erinnerte an kurzfristige Schulprojekte, aber auch jene mit langer Laufzeit. „Der Wasserspender, die Mediathek, die Ehrungsabende, die Gravur und Hüllen der Tablets, das Schulvideo, die Bewässerungsanlage, neue Pflanzen für den Schulgarten und vieles mehr waren durch unsere Unterstützung möglich“, so Ralf Becker.

Von den Schulsprechern gab es einen Antrag auf neue Möbel fürs SV-Zimmer. Der Raum solle bunter und freundlicher werden. Außerdem wolle man mit Bildern ehemalige und zukünftige Schülerverehrer ehren. Becker versicherte, das prüfen zu wollen, wusste aber nicht, was gegen eine Investition sprechen sollte.

Stolz war er auch darauf, künftig ein Online-Beitrittsformular zur Verfügung zu stellen und Spenden per Paypal zu ermöglichen. Allerdings muss für die Online-Präsenz noch Suchmaschinen-Optimierung betrieben werden. Aktuell laufen digitale Suchen nach dem Förderverein ins Leere.

Digitalisierung war auch das Stichwort für die Schulleitung. „Access-Points“ seien bereits fürs heiß ersehnte WLAN installiert, es würden nur noch ein paar Switches fehlen. Der symbolische Spatenstich zur Glasfaseranbindung ist am Montag, 20. September, um 13 Uhr.

Optimistisch schaut man daher nun auch endlich der Anschaffung der Endgeräte für die Lehrer entgegen, was alles Teil des Digital-Pakts ist. Sie sollen noch im September geliefert werden – waren aber auch schon einmal für Ostern angekündigt. Doch damit sei die Wende noch nicht geschafft. Eigentlich sollte sobald wie möglich in jedem Raum ein digitales Whiteboard stehen. Erst wenn alle Zimmer ausgestattet seien, könne über schulinterne Weiterbildungen nachgedacht werden.

Doch nicht nur digital gibt es Neuerungen. So startet die Skate-AG am Donnerstag, 23. September, um 14 Uhr – was auch dem Förderverein zu verdanken ist. Damit dieser zukünftig Überblick über seine Mitglieder hat und keine Beiträge eingetrieben werden müssen, sollen nichtzahlende Mitglieder nach dem zweiten Verstoß künftig ausgeschlossen werden. Das entschied die Versammlung einstimmig.

Geschlossen wolle man sich außerdem Gedanken über das bevorstehende Jubiläum der Schule machen. Zu diesem Thema gab es seitens der Schulleitung einen Arbeitsauftrag: „Wie könnten 50 Jahre EKS gebührend zelebriert werden?“